

## Na, jetzt kräht

## er wieder

Ehrlich, es ist schon ein wenig aufregend, mal wieder eine echte Vereinszeitung herauszugeben. Schließlich wurde mir von vielen Seiten erklärt, unser "Kickeriki" sei die Nr. 1 auf dem Markt der Tipp-Kick-Blätter. Tatsächlich brachte das letzte Konzept von "Kickeriki" viel Neues. Weg vom reinen Ergebnisdienst, Spaß und Unterhaltung mit der Hausmannsecke und dem Rätselspot, Anrutzeln über die schwarzen Seiten des Anhangs "Rudi's Info", bei dem Sinn und Unsinn sich die Hand gaben! Natürlich fehlten nie die monatlichen aktuellen TK-Meldungen aus dem "Tipp-Kick-Nest" Hildesheim. Es wird nicht möglich sein, auf Anhieb wieder an die alte Klasse anzuknüpfen. Der Teufel Zeitnot, mein ständiger Begleiter, tut sein übriges hinzu.

Was war los in Hildesheim? Eineinhalb Jahre kein "Kickeriki" - das gab es ja noch nie! Mit meiner Wahl in den DTFV-Vorstand und der Übernahme der "DTFV-Rundschau" wurde mir die Zeit knapp. "Kickeriki" blieb auf der Strecke. Doch zumindestens für unsere TFG-Mitglieder gab es bald eine Lösung. Bereits seit letztem Juli informiert 14-tägig vereinsintern "DAS SCHNELLE BLATT am Freitagabend". Ein reiner Informationsdienst - das Verschicken lohnt nicht. Aber der größte deutsche TK-Club kann den Hobbyfreunden nicht auf ewig ein Vereinsblatt vorenthalten. Hier ist "Kickeriki" wieder! Zunächst mag es scheinen, als ob wir die Selbständigkeit aufgegeben haben, wir erscheinen jetzt im "Nord-ABC". Doch wir sind eigentlich stolz darauf, bei dieser ersten Ausgabe dabei zu sein. Die Partnerschaft mit Medo Hannover und dem TKC Bremer Kickers (hoffentlich werden es noch mehr) ermöglicht es uns erst, daß wir allen DTFV-Mitgliedern zugänglich werden und wir finanziell doch noch über die Runden kommen.

Wie soll "Kickeriki" in Zukunft aussehen? Nun, wir werden uns bemühen, bald wieder ein lesenswertes Blatt zu machen. Spätestens ab der Herbstausgabe soll "Kickeriki" von der TFG insgesamt und nicht mehr nur von mir produziert werden. Die "Hausmannsecke" kommt ab der nächsten Ausgabe wieder, zunächst mit Wiederholungen, denn im letzten Jahr sind ja jede Menge neuer TK-Freunde hinzugekommen, die "Kickeriki" noch nicht kennen. Der Rätselspot entfällt, doch die schwarzen Seiten von "Rudi's Info" sind wieder dabei. Sicherlich wird es schwer werden, mit den z.B. ausgezeichneten Blättern aus Schweningen und Hamburg (speziell das Programm des TFC St. Pauli) zu konkurrieren. Auch das nun vierteljährliche Erscheinen von "Kickeriki" beinhaltet einen Verlust an Aktualität. Doch die Kosten geben uns Grenzen vor. Darzustellen, wieviel Spaß es macht, Tipp-Kick in einem richtigen Verein zu spielen, das ist unser Ziel.

**Rudi Fink**

**Herzlich  
Willkommen!**

Wir erwarten Euch zu unserer Jubiläumsfeier am 27./28. Mai. Der 1. Tag bringt ein TK-Turnier (Preise zu gewinnen) um 11.00

und eine Riesenfeier um 20.00 Uhr. Beides findet im Clubhaus "Goldene Perle" statt. Das Mini-Volksstück "Der gestohlene Tipp-Kick-Ball" unterbrochen von den Filmen "Die Kaiserkrönung Franz I." und "Bogomil und die Müllmänner" sowie einer Endspielreportage von Ralf Stiehler steht auf dem Programm. Anschließend gibt es Musik und Tanz und reichlich Alkohol. Am 2. Tag beschließt ein Fußballturnier mit Bratwurstgrill und Spanferkelessen die Feierlichkeiten. Kommt nach Hildesheim!



**1. L I G A**

1.	Uwe Ritter	28	19	5	4	43:13	144:102
2.	Michael Fink	28	19	3	6	41:15	157:97
3.	Michael Minnich	28	16	5	7	37:19	163:128
4.	Hans-Joachim Holze	28	15	3	10	33:23	125:114
5.	Michael Szyszka	28	13	6	9	32:24	145:135
6.	Franz Wedekin	28	12	6	10	30:26	145:158
7.	Dieter Mönnig	28	12	5	11	29:27	133:128
8.	Michael Dostal	28	13	3	12	29:27	139:142
9.	Norbert Fricke	28	13	2	13	28:28	144:145
10.	Andreas Hennings	28	11	5	12	27:29	130:151
11.	Rudi Fink	28	10	6	12	26:30	182:158
12.	Uwe Lührig	28	11	4	13	26:30	141:159
13.	Markus Engelke	28	7	3	18	17:39	118:164
14.	Berndt Kandora	28	3	6	19	12:44	99:174
15.	Uwe Szyszka	28	3	4	21	10:46	69:79

**2. L I G A**

1.	Markus Holze	26	21	2	3	44:8	213:137
2.	Thomas Hübner	26	19	0	7	38:14	165:105
3.	Gerd Raulfs	26	15	5	6	35:17	166:127
4.	Manfred Hübner	26	17	1	9	33:19	142:116
5.	Joachim Diehl	26	14	3	9	31:21	129:112
6.	Mathias Ulbricht	26	12	4	10	28:24	142:132
7.	Frank Waga	26	12	1	13	25:27	137:156
8.	Michael Umbach	26	10	4	12	24:28	121:138
9.	Kai Lührig	26	11	1	14	23:29	132:150
10.	Peter Raulfs	26	9	3	14	21:31	159:171
11.	Michael Arnold	26	9	1	16	19:33	143:165
12.	Uwe Schierwagen	26	8	2	16	18:34	143:207
13.	Michael Stuhr	26	7	1	18	15:37	106:107
14.	Detlef Seemke	26	4	2	20	10:42	93:172

**3. L I G A**

1.	Gerd Höppner	28	23	1	4	47:9	137:69
2.	Manfred Drung	28	20	2	6	42:14	155:106
3.	Lothar Oehlmann	28	20	0	8	40:16	157:108
4.	Manfred Conrad	28	18	2	8	38:18	108:111
5.	Petra Matthes	28	17	2	9	36:20	122:95
6.	Jürgen Voigt	28	14	3	11	31:25	122:137
7.	Ralf Schrader	28	14	3	11	31:25	121:136
8.	Michael Haselberger	28	14	2	12	30:26	101:74
9.	Uwe Nowark	28	13	3	12	29:27	109:109
10.	Frank Gottschalk	28	13	1	14	27:29	122:144
11.	Detlef Richel	28	11	2	15	24:32	76:105
12.	Frank Koppe	28	8	1	19	17:39	99:140
13.	Andreas Brandes	28	6	3	19	15:41	46:118
14.	Michael Berges	28	3	2	23	8:48	36:53
15.	Andreas Ulbricht	28	1	3	24	5:51	28:34

**MAURITIUS - POKAL**

Halbfinale:	Dieter Mönnig	-	Rudi Fink	6:3
	Uwe Ritter	-	Michael Fink	4:2
Finale:	Uwe Ritter	-	Dieter Mönnig	5:4

**DIE SPITZENREITER DER NEUEN SERIE**

- 1.Liga: 1.Michael Fink, 2.Norbert Fricke  
2.Liga: 1.Lothar Oehlmann, 2.Manfred Hübner  
3.Liga: 1.Frank Gottschalk, 2.Michael Stuhr

Erst Serienmeister, dann Abstiegskandidat, mal schwach mal stark, so spielt Uwe Ritter. In diesem Quartal schaffte Uwe sogar das kleine Double, Seriangewinn und Mauritius-Pokal. Ein Aus-



Uwe Ritter

rutscher gegen den starken Aufsteiger Cussy Engelke brachte M.Fink noch am letzten Abend um die Meisterschaft. Die Aufsteiger M.Szyszka und Dostal überraschten. Percy Holze kehrte in die Spitzengruppe zurück. In der 2.Liga siegte M.Holze unangefochten. Thomas Hübner war einfach zu labil, um ihm paroli bieten zu können. Sensationell, daß Aufsteiger G. Raulfs sich gegenüber Mani Hübner durchsetzen konnte und den Durchmarsch von der 3.in die 1.Liga schaffte. Auch Aufsteiger Diehl bewies, daß er eines unserer großen Talente ist. Waga und K.Lührig überraschten erneut, während Arnold einfach nicht in der 2. Liga Fuß fassen kann. In der 3.Liga feierte "Kater" Höppner ein eindrucksvolles Come-back. Neuling Manfred Drung bot eine ausgezeichnete Leistung und stieg gleich auf. In der 2.Halbserie kam Oehlmann wie ein Komet hochgeschossen. Die eigentlichen Überraschungen aber kamen von Neuling Manfred Conrad und unserer jungen Dame Petra. Beiden fehlte nicht viel zum Aufstieg. Uwe Nowark konnte unter dem dreifachen "Tipp-Kick-Hurra" aller TFGer die Rote Laterne an Andreas Brandes übergeben (da scheint sie gut aufgehoben!), denn Berges und Ulbricht stiegen während der Serie aus.

## Revanche geglückt

Allen bösen Ahnungen zum Trotz - unser Bundesliga-Team ist doch wieder Klasse! Mit 19:13 wurde der deutsche Meister Berliner TV besiegt. Damit glückte die Revanche für die letztjährige 14:18 Niederlage, die uns die Meisterschaft kostete. Vor dem Spiel gab es heiße Debatten um die Mannschaftsaufstellung. Wer die Wahl hat, hat die Qual! Schließlich rückte Mönning für Minnich ins Aufgebot, war dann aber mit 2:6 Punkten nicht überzeugend. Bester Mann war Fricke mit 7:1 Punkten. Ritter und M.Fink holten 5:3. Vorher gab es bereits einen 22:10 Sieg gegen Aufsteiger SSG Stuttgart. Fricke mit 7:1, M.Fink und Ritter mit 6:2 und Minnich mit 3:5 holten die Punkte. Jetzt kommt es darauf an, wie wir in Berlin gegen Halbau und Rehberge spielen. Im Pokal kam unsere Erste kampflos eine Runde weiter. Erlangen kniff und reiste nicht an. Wirklich seltsam für eine Mannschaft, die die Bundesliga anvisiert hat.

Oben TFG I: v.li. Ritter, Fricke, M. Fink, Minnich

### Regionalliga:

## Mann, hat der Manni Nerven!

TFG II re. im Bild: v.li., oben Thomas Hübner, Uwe Lührig, unten Michael Szyszka, Manni Hübner und Berndt Kandora.

Das neugebildete Team liegt überraschend auf Platz 2 der Regionalliga Nord. Gegen den TFC St. Pauli (25:7), TFC Greenlight Buxtehude (26:6) und TFC Dynamo Pohle (27:5) gab es leichte Siege. Gegen die TFG-Senioren verlor man erwartungsgemäß mit 10:22. Gegen Kickers Hamburg aber gab es ein wahres Zitterspiel. 10:6 waren die Kickers davongezogen. Doch die TFGer holten auf 14:14 auf. Erst 10 Sekunden vor Schluß markierte Manni Hübner das Ausgleichstor gegen Buhmann, holte seinen einzigen Punkt an diesem Tage, aber auch den Siegpunkt zum 17:15 für die TFG!

## „Oldtimer“ überzeugten

Im DTFV-Pokal versuchten sich die TFG-Senioren im letzten Jahr vergeblich. In der Regionalliga läuft es besser. Das Team der großen Namen (3 Deutsche Meisterschaften, 3 deutsche Vizemeisterschaften und 3 norddeutsche Meisterschaften, alles im Einzel) besiegte die eigene Zweite mit 22:10 und Nordmeister Bremer Kickers überraschend deutlich mit 24:8. Im Pokal gab es beim Süd-Vizemeister TKC Wöllstadt einen 22:10 Erfolg. Die Senioren (Foto re., v.li. Gerd Höppner, Rudi Fink, Percy Holze, Franz Wedekin und sitzend Ralf Stiehler) wollen nun doch die Bundesliga ansteuern. Übrigens gehört auch noch Klaus Netzel zum Team.



Wenn ein junger Mann kommt, der weiß, worauf's ankommt

## Diese Seite gehört Michael Fink

### Norddeutsche Meisterschaft

Das Jubiläumsjahr scheint für die TFG außerordentlich erfolgreich zu verlaufen. Nach dem Triumph beim Hamburger Frühjahrssturnier nun ein reines Hildesheimer Endspiel. Da konnte ja nichts mehr schief gehen. Uwe Ritter und Michael Fink hießen die Kontrahenten. Es war kaum zu glauben, Michael siegte mit 5:4. Noch vor einem Vierteljahr erlebte er eine fürchterliche Formkrise. Jetzt gewann er das 3. Turnier hintereinander. Dabei gab es in seiner Endrundengruppe schon ein echtes Finale. Zum Schluß trafen hier die verlustpunktfreien Spieler Fink und Andreas Haufe von Kickers Hamburg aufeinander. In einem unwahrscheinlich packenden Spiel rang Michael den Hamburger mit 9:8 nieder. Neben dem hervorragenden 2. Platz für Uwe Ritter gab es für uns mit Norbert Fricke auf Platz 5 einen weiteren Erfolg. Eigentlich haben wir ja auch am 3. Platz unseres Gastspielers Andreas Hennings, der allerdings für Medo Hannover startet etwas Anteil. H.J. Holze und Mönning waren weniger erfolgreich und schieden vorzeitig aus. Erstaunlich war, daß unser Nachwuchsspieler Michael Stuhr Vor- und 1. Zwischenrunde überstand und nur knapp am Einzug in die Finalrunde scheiterte.

### Norddeutscher Meister im Tipp-Kick



### Jetzt ist Michael wieder froh

den 5. Platz abonniert zu haben. Auf Platz 6 und 8 kamen mit M. Szyszka und U. Lührig zwei Spieler aus unserer 2. Mannschaft. Es sei nicht verschwiegen, daß im fast 50 Mann starken Teilnehmerfeld Minnich, R. Fink und Mönning vorzeitig ausgeschieden.

### Hamburger Frühjahrssturnier

Das diesjährige Hamburger Frühjahrssturnier wurde zu einem Hildesheim-Festival. Rechnet man Andreas Hennings hinzu so kamen 7 TFGer unter die letzten 10. Mit Thomas Hübner kam auf Platz 11 ein weiterer 38er. Im Endspiel dominierte Michael Fink, der überlegene Sieger des Turniers, mit 8:5 über seinen Vereinskameraden Uwe Szyszka. Im Spiel um Platz 3 blieb Andreas Hennings mit 5:4 Sieger über Altmeister Wedekin. Fricke scheint z.Z.

# STADT- MEISTERSCHAFT

A-TURNIER			
1+2	M. Fink	- Hennings	8:4
3+4	U. Szyszka	- Minnich	6:5
5+6	J. Pohl	- Fricke	kampflos
7+8	T. Hübner	- R. Fink	9:8
9+10	Köppelmann	- Tscherner	12:4
B-TURNIER			
1+2	K. Lührig	- Oehlmann	10:9
3+4	Stümpel	- Ulrich	6:4
5+6	Zinser	- M. Ulbricht	k-los
7+8	Gottschalk	- Görke	4:3

Das war wirklich Pech! Die Hildesheimer Stadtmeisterschaft fiel mit der Übertragung des DFB-Pokalfinales zusammen. Wenn auch 2 Fernseher aufgestellt waren, so verpaßten doch die meisten den Großteil der Übertragung. Trotz allem aber kamen 47 Teilnehmer, zwar nur 21 TFGer, dafür Gäste aus Bockenem, Sarstedt, Laatzen und Hannover sowie eine ganze Reihe Vereinsloser. Wieder schlug Michael Fink zu und holte seine 3. Stadtmeisterschaft. Mit Platz 2, 5 und 10 schnitten auch die Hannoveraner sehr gut ab. Der Spielkreis Bockenem brachte Köppelmann auf

Platz 10 9, ein Erfolg, der in Regionalligazeiten nicht glückte. Im B-Turnier siegte mit Kai Lührig, nach Verlängerung und Elfmeterschießen der jüngste TFGer. Der Spielkreis Sarstedt/Laatzen, das zeigen die Erfolge von Stümpel, Ulrich, Zinser und Görke, war hier unserem Nachwuchs durchaus ebenbürtig.